

PANTAFLIX AG trotz Umsatzrückgang mit Ergebnisverbesserung im Geschäftsjahr 2019 – Erweiterte VoD-Strategie schafft neue Chancen

- **Umsatz von EUR 28,7 Mio. aufgrund von Projektverschiebungen (2018: EUR 35,1 Mio.)**
- **EBITDA verbessert auf EUR 3,3 Mio. (2018: EUR 2,9 Mio.)**
- **Solide Finanzbasis: Liquide Mittel in Höhe von EUR 7,2 Mio.**
- **Eigenkapitalquote bei 57 %**
- **Vielversprechender Start des AVoD-Angebots**
- **Großes Interesse an der PANTAFLIX Plattform-Technologie bei Businesskunden**

München, 12. Juni 2020. Die PANTAFLIX AG (WKN: A12UPJ, ISIN: DE000A12UPJ7) hat im Geschäftsjahr 2019 wichtige Eckpunkte der Unternehmensstrategie erfolgreich umgesetzt. Dem Medien- und Technologieunternehmen ist es insbesondere gelungen, im Streaming-Bereich neue Möglichkeiten der Monetarisierung zu entwickeln. Das geht aus dem Geschäftsbericht 2019 hervor, den das Unternehmen heute vorgelegt hat.

Der PANTAFLIX-Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von EUR 28,7 Mio. (2018: EUR 35,1 Mio.) und eine Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge von EUR 24,5 Mio. (2018: EUR 34,2 Mio.). Aufgrund der Fertigstellung von Auftragsproduktionen im Berichtsjahr verminderte sich der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Dem standen keine neuen Projekte in vergleichbarer Größenordnung gegenüber, was sich in der reduzierten Gesamtleistung widerspiegelt. Der Umsatz lag trotz Projektverschiebungen innerhalb der ursprünglich erwarteten Bandbreite der Gesellschaft. Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) stieg von EUR 2,9 Mio. im Jahr 2018 auf EUR 3,3 Mio. im Berichtsjahr. Damit lag auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) trotz der Verluste bei der Tochtergesellschaft PANTALEON Films GmbH sowie der planmäßigen Weiterentwicklung der Video-on-Demand-Plattform (VoD) PANTAFLIX mit EUR -8,6 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahres (EUR -9,0 Mio.). Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich um 10,6 % von EUR -8,8 Mio. im Jahr 2018 auf EUR -7,9 Mio. Mit EUR 7,2 Mio. an liquiden Mitteln und einer Eigenkapitalquote von 57 % verfügt der PANTAFLIX-Konzern weiterhin über eine solide finanzielle Basis.

Ein Meilenstein im vergangenen Jahr war die Erweiterung des transaktionalen VoD-Geschäfts (TVoD) um eine für Konsumenten kostenfreie, werbebasierte Variante (AVoD). Das werbefinanzierte Angebot startete im Oktober 2019 und wurde strategiegemäß mit reichweitenstarken Partnern aus der deutschen Social-Media-Szene realisiert. Direkt zum Start des AVoD-Angebots gehörte KRASS KLASSENFAHRT zu den ersten erfolgreichen lizenzierten Produktionen. Mit weiteren exklusiven Serien wie STREET LEGENDS, LEOO HILFT oder DAS INTERNAT und dem ersten PANTAFLIX Original Movie ROCCOS REISE ist die Pipeline zudem gut gefüllt. Ein Content-Deal mit der Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH erweitert das Angebot im werbebasierten Bereich von PANTAFLIX. Die Betaphase des werbebasierten Streaming-Angebots im vierten Quartal 2019 hat die Erwartungen deutlich übertroffen. Neben

PANTAFLIX

Werbeerlösen verspricht sich PANTAFLIX einen positiven Effekt auf die Besucherzahlen der VoD-Plattform, sodass sich aus dieser strategischen Weichenstellung ein großes Cross-Selling-Potenzial ergibt.

Als besonders vielversprechend kristallisieren sich neue Chancen im B2B-Bereich heraus, in dem sich PANTAFLIX dank der hohen Technologie- und Distributions-Kompetenz weitere Monetarisierungsmöglichkeiten schafft. Erfolgreich umgesetzte Projekte mit der Deutschen Filmakademie und die im Februar 2020 bekanntgegebene Zusammenarbeit mit dem Multikanal-Buchhandelsunternehmen Weltbild machen deutlich, dass PANTAFLIX einen signifikanten Beitrag zur Digitalisierung der Geschäftsmodelle unterschiedlichster Anwenderbranchen leisten kann. Das schlägt sich in einer hohen Nachfrage seitens weiterer potenzieller Partner nieder.

Im Produktionsgeschäft stand die planmäßige Abwicklung der Filmprojekte DEM HORIZONT SO NAH, RESISTANCE und AUERHAUS im Zentrum. Die Produktion von MAPA befand sich zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch in der Postproduktion. Die für eine Umsatzwirksamkeit entscheidende Nullkopie wird im Jahr 2020 erstellt. Ebenfalls befand sich das Projekt DAS LETZTE WORT für den US-amerikanischen Streamingdienst Netflix zum Zeitpunkt der Berichterstellung in der Postproduktion. Eine Teilrealisierung des Umsatzes fand im Berichtsjahr statt.

„Wir haben im Geschäftsjahr 2019 die Grundlagen gelegt, um die PANTAFLIX-Gruppe zukunftsweisend auszurichten. 2020 steht nun unter dem maßgeblichen Einfluss der Corona-Pandemie und den für unser Geschäft stark limitierenden Eindämmungsmaßnahmen der Behörden. Es gilt nun, weitreichende Entscheidungen mit Augenmaß zu treffen. Dabei blicken wir optimistisch in die Zukunft. Bisher haben sich in Summe die Umsatzerwartungen für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 in gemeinsamer Betrachtung nicht geändert. Insofern haben pandemiebedingte Aufschübe in 2020 weiterhin das Potenzial, zu einem außergewöhnlich starken Geschäftsjahr 2021 zu führen“, sagt PANTAFLIX CEO Nicolas Paalzow.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet der Vorstand nach aktueller Projektplanung für den PANTAFLIX-Konzern einen durch die COVID-19-Pandemie bedingten deutlichen Umsatzrückgang. Aufgrund von verschiedenen Effizienz- und Optimierungsmaßnahmen wird dennoch mit einer signifikanten Verbesserung der auch in 2020 erwarteten negativen operativen Rendite (EBIT) gerechnet, die sich auch im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit niederschlagen sollte.

Der Geschäftsbericht 2019 steht im Bereich Investor Relations unter pantaflixgroup.com zum Download bereit.

Über die PANTAFLIX AG:

Die PANTAFLIX AG (WKN: A12UPJ, ISIN: DE000A12UPJ7) ist ein Medien- und Technologieunternehmen mit klarer Wachstumsstrategie. Durch die effiziente Verzahnung aller Konzernbereiche erreicht das Unternehmen einen hohen Integrationsgrad hinsichtlich Produktion, Vertrieb, Verwertung und Vermarktung von Filmen und Serien sowie deren Rechte. Neben dem klassischen Filmproduktionsgeschäft PANTALEON Films, dem Musiklabel PantaSounds, der Produktionseinheit PANTAFLIX Studios sowie der Kreativagentur Creative Cosmos 15 ist auch die cloud-basierte Video-on-Demand-Plattform (VoD) PANTAFLIX Teil der Unternehmensgruppe. Der Fokus der VoD-Plattform liegt auf der Bereitstellung eines maßgeschneiderten Premium-Content-Angebots für Nutzer über alle relevanten Zugangswege.

PANTAFLIX

Die PANTAFLIX AG kooperiert mit namhaften Partnern wie u. a. Amazon, Disney, Netflix, StudioCanal, Warner Bros. Die Unternehmensgruppe ist an den Standorten Berlin, Köln und München vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pantaflixgroup.com und www.pantaflix.com.

PANTAFLIX AG

Investor Relations

CROSS ALLIANCE communication GmbH

Susan Hoffmeister

Tel.: +49 (0)89 1250903-30

E-Mail: sh@crossalliance.de

Website: www.crossalliance.de